

Hilfe für die Kleinen kommt an

PROJEKT Der neue Kindergarten in Kiparan'ganda in Tansania hat seinen Betrieb aufgenommen, auch dank der vielen Spenden aus Hammelburg.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **MARKUS REEH**

Hammelburg – Ein großer Tag für die Kleinen in Kiparan'ganda: Der Kindergarten öffnete seine Pforten. Uwe Tobaben von der Afrika Hilfe Franken freut sich, dass das Projekt so zügig vorangegangen ist. Im August 2011 war das Gebäude nebst Küche fertig, danach kam die Inneneinrichtung dran. „Die Küchenausstattung wurde gekauft, die Schulbänke und Spielgeräte sind gestrichen und Schultafeln angebracht worden“, berichtete der Hammelburger nach seiner Rückkehr.

Freilich brauchten die Mädchen und Jungen auch eine Schulkleidung. „Eine Schneiderin aus dem Ort hat die Kleidung genäht, die den Kindern am ersten Schultag ausgehändigt wurde“, erklärte Uwe Tobaben. Außerdem erhielt jedes Kind ein Paar Schuhe, die aus den Hammelburger Spenden stammten.

Arbeitsplätze geschaffen

Auch neue Arbeitsplätze wurden durch das Hilfsprojekt geschaffen. Inzwischen haben neben dem Wächter eine Köchin und zwei Lehrerinnen eine feste Anstellung gefunden. Zudem kann sich eine Schneiderin hin und wieder ein Zubrot verdienen, wenn sie die Schulkleidung näht sowie Stoffsäckchen in jeder gewünschten Größe aus bunten afrikanischen Stoffen.

Die erste kleine Überraschung gab es für die Hammelburger schon am ersten Tag.

„Es war ein schönes Gefühl, als die Eltern der Kinder sich bei uns bedankt haben.“

Uwe Tobaben
Afrika Hilfe



Die Eröffnung des Kindergartens in Kiparan'ganda war für die Kleinen ein großer Tag. Jedes der Kinder erhielt auch eine Schulkleidung, die von einer Schneiderin aus dem Ort genäht worden war.

Foto: Uwe Tobaben

„Anstelle der 65 angemeldeten Kinder sind weit über 100 erschienen. Da die Räume aber nicht so viel Platz bieten, mussten die zusätzlichen Kinder wieder weggeschickt werden“, bedauerte der Mitarbeiter der Afrika Hilfe. Nach der Visite pendelte sich die Zahl bei 59 Kindern ein, die regelmäßig die Einrichtung besuchen.

Zum Teil kommen sie alleine aus dem Busch, wobei sie bis zu zwei Kilometer zu Fuß zurücklegen, zum Teil werden mehrere von einer Mutter begleitet. „Es war ein schönes Gefühl, als die Eltern der Kinder persönlich vorbeikamen, um sich bei uns für unser Engagement zu bedanken“, freute sich Uwe Tobaben.

Der Schultag beginnt mit ein paar Leibesübungen und Singen. Dann wird das Alphabet gelernt, ganz so, wie es viele noch von früher kennen. Jeden Tag steht ein neuer Buchstabe auf dem Programm. In der Pause bekommen die Kinder einen nahrhaften Maisbrei namens „uji“. Dann haben sie eine halbe Stunde Zeit, um sich an den Schaukeln und Klettergerüsten zu vergnügen. Anschließend

geht das Lernen weiter bis circa 13 Uhr.

Viel Spaß machte den Kleinen das Experimentieren mit Wasserfarben. „Wir bemalten die Hände mit den Farben und nahmen einen Abdruck auf Papier. Dies war etwas völlig Neues für sie. Bei den Ersten löste es sogar großes Entsetzen und Tränen aus, bis sie gesehen haben, dass die Farben mit Wasser sehr schnell wieder zu entfernen sind“, erzählt der Hammelburger. Danach ging es aber mit umso größerer Begeisterung wieder ans Werk.

Familien legten Felder an

Um den Kindergarten langfristig auf eigene Beine zu stellen, bedarf es noch einiger Schritte. Bereits im Februar wurde das Nachbargrundstück erworben. Während der noch andauernden Regenzeit legten Väter, Mütter und Kinder hier Felder an. Aus den im August angesetzten Papaya und Bananen sind schon stattliche, bis zu drei Meter hohe Pflanzen geworden. „An den Papaya hängen schon die ersten Früchte“, hat Tobaben gesehen. Für ein Nebengebäude ist das

Kontakt und Spendenaktionen

Sachspenden Die Afrika Hilfe nimmt an jedem 2. Wochenende im Monat (das nächste Mal am 12. Mai) Altkleider, Schuhe, Plüschtiere, Taschen oder Federbetten an, für die Kindergärten Kinderschuhe und leichte Kinderkleidung. Die Kindersachen sollten getrennt verpackt und beschriftet werden. Die Annahmestelle ist in der Kissinger Straße 57. Der Eingang befindet sich in der Straße „Am Bahndamm“.

Geldspenden Einzahlungen und Überweisungen sind möglich auf folgendes Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Hammelburg: Afrika Hilfe Franken e.V., Kontonummer 49085, Bankleitzahl 790 621 06.

Informationen Ansprechpartner der Afrika Hilfe Franken sind Uwe Tobaben, Telefon 09732/5381, sowie Monika Mützel, 09732/785756. *mir*

Fundament bereits gemauert. Im August wollen sich wieder drei Hammelburger auf den Weg machen, um bei der Fertigstellung zu helfen. Außerdem gilt es, einen Wasserturm zu bauen, der 5000 Liter fassen kann. „Damit soll die Versorgung der Küche, der Wohngebäude für die Lehrer und die Bewässerung der Felder gesichert werden“, erläuterte der ehrenamtliche Entwicklungshelfer.

Von zentraler Bedeutung ist die langfristige Finanzierung des Betriebes. Wer helfen will, kann mit 50 Euro pro Jahr eine Paten-

schaft für ein Kind über zwei oder drei Jahre übernehmen. „Für 34 der 59 Kinder haben wir schon einen Paten oder eine Patin gefunden“, freute sich der Hammelburger.

Alle Informationen hierzu sind auf der Website www.afrika-hilfe-franken.de unter den Punkten Chronik, Kiparan'ganda und Patenschaften zu finden. „Für den Kindergarten benötigen wir auch ein Laptop, um die Verwaltung zu vereinfachen und die wöchentlichen Berichte zu erstellen“, hofft Tobaben auf einen Spender aus Hammelburg.